



Radebeuler Amtsblatt

Aus dem Rathaus

Ermutigung für Radebeul | Neue Termine für Feste | Online-Terminvereinbarungen | Gemeindliche Vollzugsbedienstete | Radebeul jobbt 2021 – digital | Jahresschuldenbericht ...

Amtliches

Öffentliche Einladungen | Beschlüsse der Gremien | Stellenausschreibungen | Vergaben | Auslegung Entwurf Haushaltssatzung 2021 Abgabemahnung ...

Mitteilungen

Apothekennotdienste | Geld für Vereine von der Partnerschaft für Demokratie ...

Zum Frauentag am 8. März 2021

Liebe Frauen, anlässlich des Frauentags am 8. März 2021 möchte ich die Gelegenheit nutzen und Ihnen von Herzen **DANKE** sagen.

Frauen sind häufig Helferinnen in der Not, Kümmerin, Seelenrösterin, Mutmacherin, Organisierende, Versorgerin oder Kraftspenderin. Sie sind sehr häufig für andere da. Hoffentlich haben Sie Menschen in Ihrem Umfeld, die Ihre Seele trösten, wenn diese es benötigt, oder Ihnen Mut zuspricht, wenn eigentlich alles viel zu viel ist.

Es gibt aber viele Menschen, die niemanden haben und das gerade jetzt schmerzlich spüren. Den Menschen biete ich zumindest immer mein offenes Ohr an. Ganz im Sinne von Hilde Domin, einer bekannten, leider schon verstorbenen Lyrikerin: „Wenn Sie so allein sind, müssen Sie besonders gut zu sich sein. In einem Interview sagte sie einmal: „Schauen Sie, wenn ich einmal allein sein muss, stelle ich mir jeden Morgen eine Rose auf den Frühstückstisch.“

Was für ein schönes Bild. Gemeint ist damit, denken Sie an sich, seien Sie gut zu sich, achten Sie auf sich, schützen Sie sich, honorieren Sie sich und feiern Sie sich.

Ich weiß natürlich, dass eine Rose nicht jeden Morgen dabei hilft, den Alltag mit all seinen Herausforderungen zu bewältigen, um gut durch den Tag zu kommen. Besonders

jetzt nicht, in dieser schwierigen Zeit für uns alle. Da schweben oft dunkle Wolken über dem Kopf. Auch diese haben ihre natürliche Daseinsberechtigung.

Doch hoffentlich ziehen diese nach einer Weile wieder vorüber und Sie können sich wieder eine Rose hinstellen. Das wäre großartig. Das ist keine Selbstverständlichkeit und eine Stärke, die viel Kraft kostet.



Der Beitrag, den Ihr leistet, ist unendlich wertvoll.

Aber, passt gut auf Euch auf.

Nicht den Mut verlieren.

Kinder, Haushalt, Job, Oma, Opa, Hund, Ehrenamt – rockt Ihr alles.

Ehrlich, Ihr seid wunderbar!

Erst recht in dieser schwierigen Zeit, in der wir uns alle seit Monaten befinden. Corona hat uns immer noch fest im Griff und macht vieles sichtbar, was zuvor im Verborgenen statt-

fand: So auch, was Frauen alles täglich leisten, besonders Alleinerziehende und in den Familien. Ein einfaches Dankeschön reicht dafür natürlich nicht aus.

Es braucht viel mehr, wie beispielsweise eine gerechte Bezahlung von Frauen und Männern in allen Berufsgruppen, besonders in den sogenannten systemrelevanten, in denen überwiegend Frauen arbeiten. Oder die Anpassung der Arbeitszeit von Frauen und Männern,

sodass Familien sich die Arbeit zu Hause mit den Kindern und im Haushalt und den zu pflegenden Angehörigen teilen können. Die Liste würde zu lang werden.

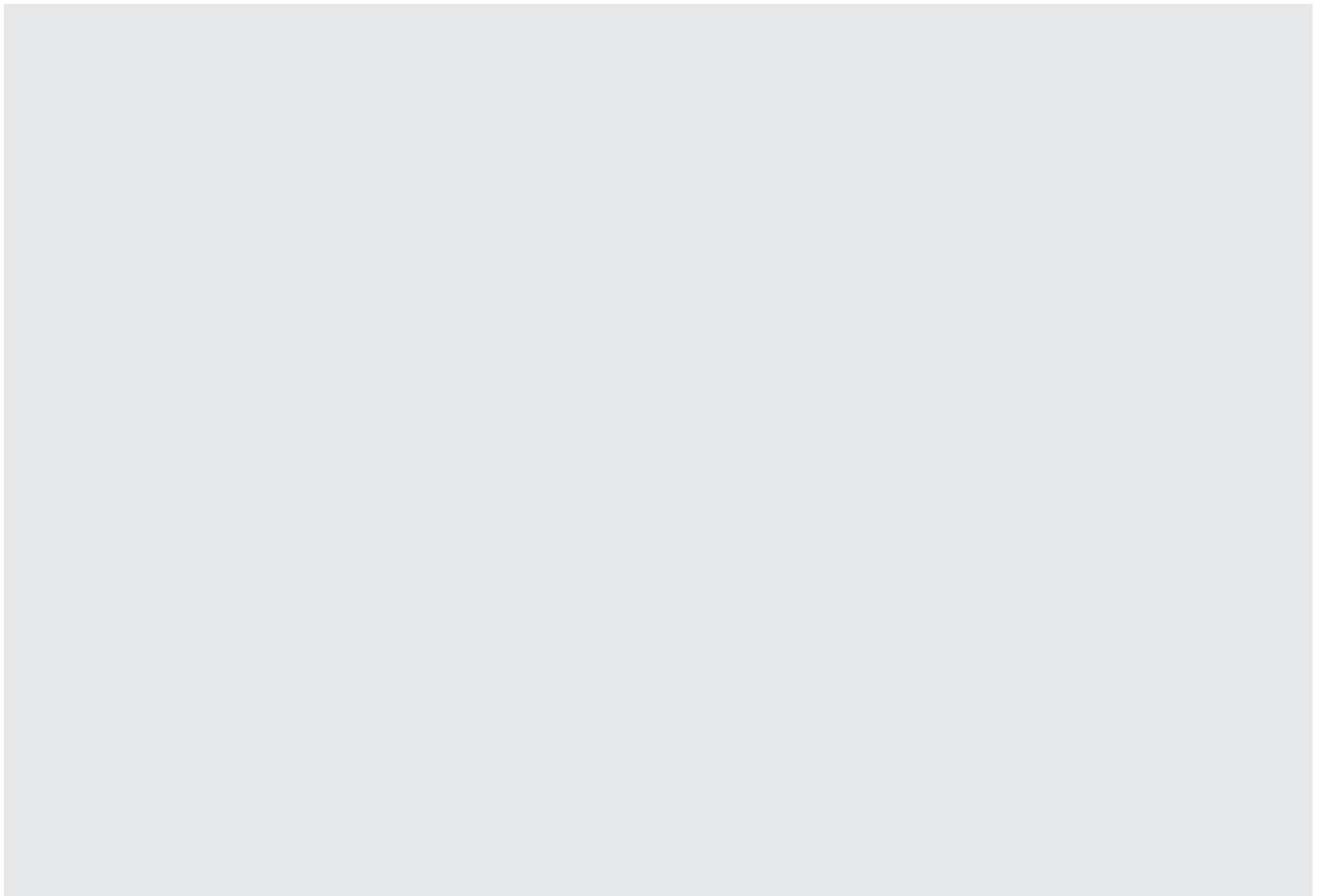
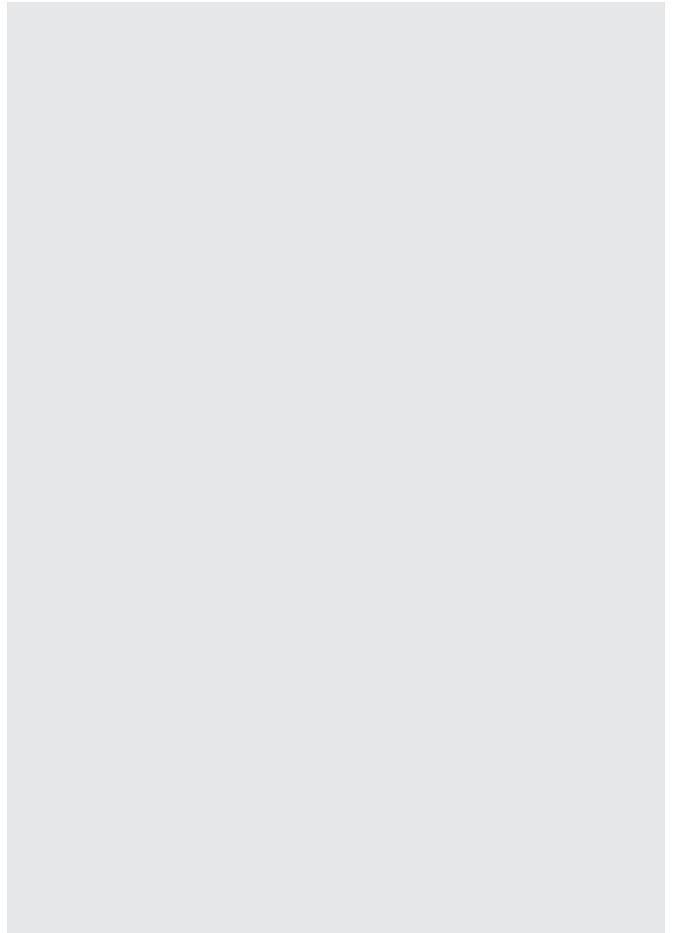
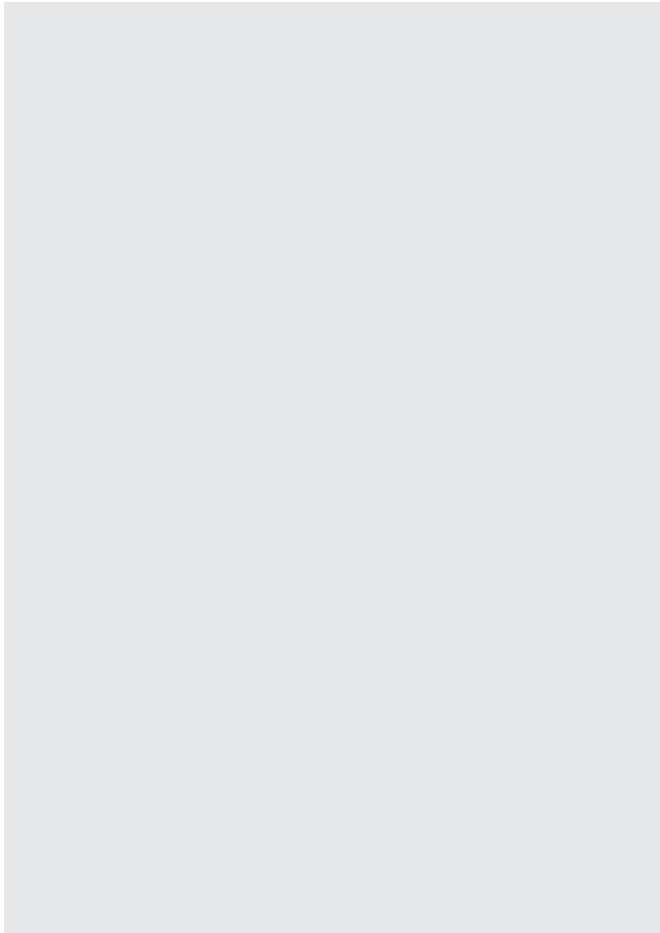
Corona hält uns deutlich den Spiegel vor die Augen und zeigt auf, wo wir stehen ... Viele am Rande ihrer Erschöpfung oder gar schon drüber. Man kann gar nicht genug danken, was Sie alles bewältigen.

Für Ihre Energie, Ihre Power, Ihr Engagement und Ihre Courage möchte ich **DANKE** sagen! Unabhängig da-

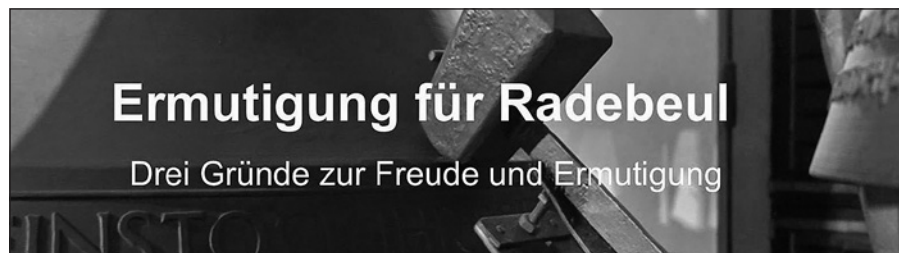
von, in welcher Lebenssituation Sie sich befinden. **DANKE** dafür, was Sie alles täglich stemmen.

Ich stoße auf Sie alle an und erhebe mein Glas auf Sie. Leider in diesem Jahr nur bildlich. Ich hoffe sehr, dass wir uns nächstes Jahr wieder persönlich begegnen können, um gemeinsam diesen Tag feierlich zu begehen.

*Herzlichst, Katja Kulisch
Gleichstellungsbeauftragte*



Drei Gründe zur Freude und Ermutigung



„Es ist wichtig, dass die Menschen die Hoffnung nicht verlieren“, ist sich Radebeuls Oberbürgermeister Bert Wendsche (parteilos) sicher. Darin ist er sich einig mit Manuel Schöbel, Intendant der Landesbühnen Sachsen und Pfarrer Christof Heinze von der Lutherkirchgemeinde. Zusammen haben sie die Initiative „Ermutigung für Radebeul“ ins Leben gerufen. „Gerade in diesen schwierigen und herausfordernden Zeiten braucht jeder etwas, woran er sich festhalten kann, einen Lichtstreif am Horizont, etwas, worauf man sich freuen kann. Statt nahezu täglich mit immer neuen Hiobsbotschaften konfrontiert zu werden, wünschen sich viele einen optimistischen Blick in die Zukunft um die Kraft fürs Weitermachen zu finden. Wir möchten sie mit unserer Initiative dabei unterstützen. Unsere Botschaft soll vor allem eines: Freude bereiten“, so Bert Wendsche. „Was liegt da näher, als „Die Ode an die Freude“, erklärt Manuel Schöbel und fährt fort: „Unser Ensemble ist derzeit zur Untätigkeit verdammt, wo es eigentlich viel zu zeigen und zu geben hätte. Daher freuen wir uns ganz besonders auf dieses Projekt und sind mit dem Herzen dabei. Die Arbeit der Kunst- und Kulturschaffenden ist so viel mehr als Unterhaltung. Wir sehen es als unsere Aufgabe, das Gemeinwohl zu fördern indem wir Orientierung, Halt und Lebensfreude geben.“ Dies sind auch die Anliegen der Kirchgemeinden. Pfarrer Christof

Heinze von der Lutherkirche betont, wie wichtig es ist, gerade jetzt – zwischen Weihnachten und Ostern eine Perspektive aufzuzeigen. „Die vergangenen Monate in diesem Ausnahmezustand haben uns alle viel Kraft gekostet. Dennoch ist noch nicht absehbar, wann wir uns wieder auf einen normalen Alltag freuen dürfen. Umso bedeutender scheint mir daher die nahende Osterbotschaft. Sie erinnert uns immer wieder aufs Neue daran, dass am Ende das Licht, die Auferstehung und die Liebe Gottes stehen.“

Gemeinsam mit Stephan Liebich von Radebeul-TV und dem Ensemble der Landesbühnen begeben sich Wendsche, Schöbel und Heinze auf die Suche nach der Freude und starteten am 5. Februar 2021 mit einer ersten Videobotschaft, welche auf Radebeul TV und den Internetangeboten der Stadt, der Landesbühnen und der Kirchgemeinde zu sehen ist. www.radebeul.de
www.landesbuehnen-sachsen.de
www.youtube.com/c/KirchspielRadebeulReichenbergMoritzburg
www.facebook.com/LandesbuehnenSachsen/posts/4445427835473423
www.facebook.com/radebeul.erleben/
<https://de-de.facebook.com/radebeul.tv>
 Zwei weitere Beiträge sind Anfang März und Anfang April geplant.

Pressemitteilung

Aktuelle Informationen zur Corona-Pandemie und Links zu Maßnahmen und Unterstützungsmöglichkeiten finden Sie unter:



www.radebeul.de/corona.html

Derzeit wird gebeten, Termine bei Sachbearbeitern

der Stadtverwaltung vorab telefonisch oder online (für Einwohnermeldewesen) zu vereinbaren. Als Alternative für einen kurzfristig notwendig persönlichen Besuch in der Stadtverwaltung steht der Donnerstag, derzeit von 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr zur Verfügung. Informieren Sie sich bitte auch über die Aushänge bzw. Internet und Tageszeitung, ob die Rentenberatungen wieder stattfinden können. (Telefoninformation des Rathauses: 0351 8311-50, E-Mail: rathaus@radebeul.de)

Schiedsstelle

Termin: vorraussichtlich (abhängig von der aktuellen Situation) Dienstag 09.03. und 30.03.2021 von 17.00 bis 18.00 Uhr

Friedensrichterin:
Frau Ing-Britt Tampe

Ort: Rechts- und Ordnungsamt, Pestalozzistraße 4, 01445 Radebeul

Kontakt: Telefon 0351 8311-716

Planmäßige Straßensperrungen im März 2021 in Radebeul

die tagesaktuellen Straßensperrungen finden Sie auch unter www.radebeul.de, direkter Zugang über den QR-Code rechts

Bitte den QR-Code mit dem Smartphone einscannen



Straße	Zeitraum	Art der Arbeiten	Beeinträchtigung/Umleitung
Mittlere Bergstraße zwischen Paulsbergweg und Stadtgrenze Coswig	bis Ende April 2021	grundhafter Straßenausbau	Gesamtspernung (Durchführung in Teilbauabschnitten, Anwohner wie beschildert frei)
August-Bebel-Straße in Höhe Nr. 55	bis Ende März 2021	Neubau Mehrfamilienhaus	Gesamtspernung
Kleine Elbstraße	bis Ende 2021	Hausbau	Gesamtspernung
Friedsteinstraße	bis Ende Mai 2021	Aufstellung Turmdrehkran	Gesamtspernung
Terrassenstraße	bis Ende April 2021	Kanalbau	Gesamtspernung
Spitzgrundweg zwischen Mittlere Bergstraße und Neuhofweg	bis Ende August 2021	Kanal- u. Trinkwasserverlegung	Gesamtspernung (Baustellenabschnitt wandernd)
Amselweg, Buchholzweg zwischen Ginsterweg und Meiereiweg, Morgenleite, Sonnenleite zwischen Friedewaldweg und Ginsterweg	Beginn 8. März 2021 bis Ende 2021	Kanalbau, Mediuenumverlegung, Straßenbau	Gesamtspernung in Teilabschnitten

Quizgewinner ausgelost

Gewinn: *Stadtlexikon mit
immerwährendem Kalender*



Maren Gündel aus dem Stadtarchiv
fungierte als Glücksfee

Zum Advent im letzten Jahr hatte sich das Radebeuler Stadtarchiv etwas ganz Besonderes ausgedacht:

Unter dem Motto „Wissen statt Schokolade“ versteckte sich hinter den Adventstürchen Wissenswertes zu Radebeul. Teilweise handelte es sich dabei schon um Artikel der Neuauflage des Radebeuler Stadtlexikons, das Anfang des 2. Quartals 2021 erscheinen wird. Neben den interessanten Beiträgen lockte zu Weihnachten ein kleines Quiz. Unter allen Einsendungen mit den richtigen Lösungen wurde ein Gewinnpaket verlost: das neue Stadtlexikon sowie ein immerwährender Kalender mit reizvollen Ansichten Radebeuls in historischer und heutiger Perspektive. Initiatorin Maren Gündel resümiert: „Wir freuen uns sehr über das positive Echo und danken allen quizfreudigen Teilnehmenden! Das animiert uns, auch für den Advent 2021 wieder etwas Interessantes vorzubereiten.“ Die Gewinnerin wurde schriftlich vom Archiv benachrichtigt. Das Radebeuler Stadtlexikon kann unter www.radebeul.de/stadtlexikon.html vorbestellt werden.

Anzeige

Wahlhelfer gesucht!

Am 26. September 2021 findet die Bundestagswahl statt. Wie bei jeder Wahl besteht an diesem Tag ein hoher Personalbedarf, um die ordnungsgemäße Durchführung zu gewährleisten. Es werden 23 allgemeine Wahlbezirke und 10 Briefwahlbezirke gebildet. Für diese werden 218 Wahlhelfer in den Wahlvorständen benötigt. Aus diesem Grund bitten wir die Radebeuler Bürgerinnen und Bürger als ehrenamtliche Wahlhelfer mitzuwirken. Als Wahlhelfer kann mitarbeiten, wer wahlberechtigt ist. Die Aufgabe der Wahlvorstände besteht in der Leitung der Wahlhandlung und der Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk. Neben den Bediensteten der Stadtverwaltung sind wir auf die Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt Radebeul

angewiesen. Als Erfrischungsgeld wird ein Betrag von 45,00 € gezahlt. Möchten Sie uns durch Ihre Mithilfe an diesem Tag unterstützen, füllen Sie bitte nachfolgend abgedruckte Bereitschaftserklärung aus und senden Sie diese an die Stadtverwaltung Radebeul, Wahlbüro, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul, per E-Mail an wahlen@radebeul.de oder per Fax an die Nummer: 0351 8311-519.

Sollten Sie Fragen zu Einzelheiten der Tätigkeit haben, wenden Sie sich bitte an das Wahlbüro der Stadtverwaltung Radebeul, Herr Tzschentke, Telefon 0351 8311-522.

Ihr Wahlbüro der Stadt Radebeul

Bereitschaftserklärung

Hiermit erkläre ich mich bereit, bei der

- Bundestagswahl am 26. September 2021 als Wahlhelfer mitzuwirken.

Name, Vorname

Wohnanschrift

Telefon

Datum, Unterschrift

Die obige Erklärung dient zur Erfassung von interessierten Personen und bedeutet nicht automatisch eine Berufung in den Wahlvorstand.

Nach § 9 Abs. 4 Bundeswahlgesetz (BWG) können personenbezogene Daten von Wahlberechtigten zum Zweck der Berufung als Mitglied eines Wahlvorstandes erhoben und verarbeitet werden. Zu diesem Zweck dürfen personenbezogene Daten von Wahlberechtigten, die zur Tätigkeit im Wahlvorstand geeignet sind, auch für künftige Wahlen verarbeitet werden, sofern der Betroffene der Bearbeitung nicht widersprochen hat. Sollten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, ist dies auf Ihrer Bereitschaftserklärung zu vermerken.

Anzeige

Fernrohr der Sternwarte hat eine neue Optik

Am 1. Februar hat der große, historische Refraktor der Sternwarte ein neues Objektiv erhalten. Die alte Optik war seit 1969 ununterbrochen im Einsatz und nach all den Jahren hatten Feuchtigkeit und der Staub ihre sichtbaren Spuren hinterlassen. Im letzten Jahr



wurde die Herstellung einer neuen Frontlinse durch die Stadt Radebeul in Angriff genommen. Das neue Objektiv wurde dabei eigens für das Radebeuler Teleskop angefertigt. Das Spezialglas dafür stammt aus Japan und die Verantwortung für die Gesamtherstellung lag bei einer optischen Firma aus Dresden (Bel-Optik). Die Gesamtkosten beliefen sich auf ca. 8.300 €. Die neue Optik stellt eine erhebliche Verbesserung gegenüber der alten dar und wird ein besonders farbfehlerfreies, kontrastreiches und helles Bild liefern.

Sobald die Sternwarte für den Besucherverkehr wieder geöffnet sein wird, steht das Fernrohr mit seinem neuen Objektiv den Radebeulern und Gästen der Stadt bei den Himmelsbeobachtungen jeden Freitag wieder zur Verfügung.

Ulf Peschel,
Sternwarte Radebeul

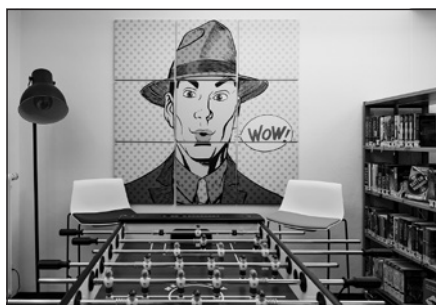


Neuer Jugendbereich in der Bibliothek

Aktuelle Schülerhilfen helfen bei der Prüfungsvorbereitung

Neuer Jugendbereich

Im Zuge der Neugestaltung der Stadtbibliothek Radebeul-Ost im letzten Jahr, haben die jugendlichen Bibliotheksnutzer einen eigenen Bereich in der Bibliothek erhalten. Im ersten Obergeschoss können sie sich zum Lesen, ungezwungenem Beisammen sein, oder auch zur Erledigung der Hausaufgaben und zum gemeinsamen Lernen zurückziehen.



Neue Bücherregale präsentieren über 600 Jugendromane. Besonders beliebt sind die neuen Reihen wie Gods of Ivy Hall (Alana Falk), The Woods (Nova Hill) und World Runner (Thomas Thiemeyer).

Büffeln für die Prüfung

Neue Arbeitsplätze mit Ladestationen für Laptop & Co. laden zum Lernen ein. Die Vor-

bereitungzeit für die nächsten Prüfungen hat bereits begonnen. Der jahresaktuelle Bestand an Schülerhilfen speziell für das Bundesland Sachsen kann dabei helfen, sich optimal vorzubereiten. Für die Schulabschlüsse Abitur, Realschulabschluss und BLF (Besondere Leistungsfeststellung) kann mit original Prüfungsaufgaben der letzten Jahre aus Sachsen gebüffelt werden. Besonders hilfreich sind die im Buch enthaltenen Lösungen und Übungsaufgaben zur Selbstkontrolle. Noch mehr große Tische, Platz zum Ausbreiten und die notwendige Ruhe zum Lernen, finden die Schüler in dem der Jugendbibliothek angrenzenden Veranstaltungsraum.

Im gesamten Jugendbereich steht kostenfreies WLAN zur Verfügung. Drucker mit USB-Anschluss und ein Scanner sind auch in der Bibliothek vorhanden. Nicht zuletzt sorgt ein Tischkicker für bewegte Lernpausen. Aufgrund der Corona-Auflagen können momentan nicht alle Bereiche in der Bibliothek vollständig genutzt werden. Die neuen Schülerhilfen stehen jedoch zur sofortigen Ausleihe bereit.



Neue Termine für Karl-May- und Herbst- und Weinfest



Um den gesetzlichen und hygienischen Bestimmungen zur Durchführung von Veranstaltungen gerecht zu werden, bedarf es einer langfristigen detaillierten Planung. Damit allen Mitwirkenden diese Planungssicherheit, aber auch allen Besuchern ein unbeschwerter Festbesuch gewährleistet wird, hat sich die Stadt Radebeul dazu entschlossen, die Karl-May-Festtage in den Sommer zu verlegen. Vom 9. bis 11. Juli 2021 dürfen Besucherinnen und Besucher der Karl-May-Festtage dann wieder drei Tage lang in den Wilden Westen eintauchen, Einblicke in fremde Kulturen erhalten und Winnetous großen Traum verfolgen.

Mehr Informationen & Tickets:
www.karl-may-fest.de



Das Radebeuler Herbst- & Weinfest muss in diesem Jahr ebenfalls auf einen anderen Termin ausweichen. Grund dafür ist nicht die Corona-Pandemie, sondern die Bundestagswahl am 26. September 2021. Um terminliche und personelle Überschneidungen am Wahltag zu vermeiden, hat sich die Stadt Radebeul nach Abstimmung mit der Stadt Meißen, welche traditionell am gleichen Wochenende ihr Weinfest veranstaltet, entschieden, das Weinfest auf das erste Oktoberwochenende 1. bis 3. Oktober 2021 zu verlegen.

Mehr Informationen:
www.weinfest-radebeul.de

Interessante Zahlen aus dem Sachgebiet Gewerbe

2019 – Gewerbemeldungen Radebeul gesamt:

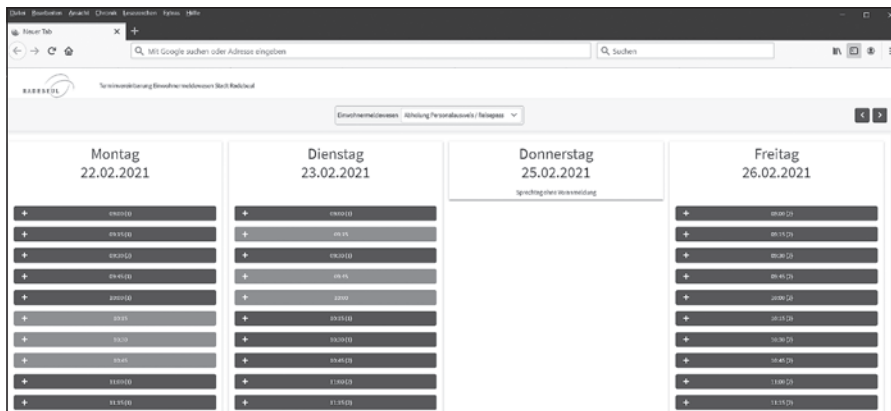
Anmeldungen	269
Ummeldungen	151
Abmeldungen	256
Gesamt:	676

2020 – Gewerbemeldungen Radebeul gesamt:

Anmeldungen	289
Ummeldungen	153
Abmeldungen	184
Gesamt:	626



Online-Terminvereinbarung mit dem Einwohnermeldewesen



line-Terminvereinbarung für das Einwohnermeldewesen an. „Hier haben wir den intensivsten Besucherverkehr und den größten Bedarf“, so Wendsche.

Bürgerinnen und Bürger können über die www.radebeul.de-Seite (auf der Startseite hinterlegt) für Montag, Dienstag und Freitag Termine für Ihre Anliegen vereinbaren und werden auf die mitzubringenden Unterlagen hingewiesen. Eine Stornierung der Termine sowie eine Erinnerungs-E-Mail einen Tag zuvor gibt es ebenfalls. „Wir hoffen, damit unseren Service weiter zu verbessern und gehen damit einen weiteren Schritt in Richtung „digitales Rathaus“, erklärte der Oberbürgermeister.

Auch das Radebeuler Rathaus hat seit vielen Wochen seine Öffnungszeiten stark eingeschränkt, um Kontakte zu reduzieren und Menschenansammlungen zu vermeiden. Lediglich donnerstags können Bürgerinnen und Bürger zu den gewohnten Sprechzeiten vorbeikommen und ihre Anliegen vortragen. An den anderen Tagen wird um eine

Voranmeldung bzw. Terminvereinbarung gebeten. „Die Terminvereinbarung hilft uns, unnötige Wartezeiten für Bürgerinnen und Bürger zu vermeiden und begrenzt so auch die Kontakte“, erläutert Oberbürgermeister Bert Wendsche (parteilos). Um diese Terminvereinbarungen künftig zu erleichtern, bietet die Stadtverwaltung Radebeul ab sofort eine On-

Pressemitteilung



Hinweis:
Bitte auf der Startseite des Terminkalenders zuerst die Art des Anliegens auswählen.

Anzeige

Anzeige

Fördermittel für die Stadtbäder und Freizeitanlagen GmbH Radebeul für die Sportstätte „Am Weinberg“ übergeben

Erweiterung des Vereinsgebäudes im Weinbergstadion kann im Sommer realisiert werden



Oberbürgermeister Bert Wendsche, die Geschäftsführer der sbf GmbH und Vertreter des RBC freuen sich über die Fördermittelzusage.

Die Überraschung und Freude war groß und stand allen Beteiligten ins Gesicht geschrieben. Dank gemeinsamer Anstrengung und Wohlwollen des Fördermittelgebers kann sich die städtische Stadtbäder und Freizeitanlagen GmbH Radebeul (kurz: sbf GmbH), als Betreiber des Weinbergstadions – der Heimspielstätte des Radebeuler Ballspiel-Club 1908 e.V. (kurz: RBC), über satte 210.841,95 € Fördermittel aus der investiven Sportförderung des Landes, ausgereicht durch die Sächsische Aufbaubank SAB freuen.

Oberbürgermeister Bert Wendsche (parteilos) dazu: „Wir freuen uns sehr, dass wir diese Summe aus dem Fördertopf bekommen. Gerechnet hatten wir damit schon nicht mehr. Gerade in diesen schwierigen Zeiten ist es ein wichtiges Zeichen, dass der Breitensport nicht vergessen und alleingelassen wird.“

Die Vereine leisten einen enorm wichtigen Beitrag in unserer Gesellschaft und sind durch die Corona-Pandemie finanziell extrem unter Druck. Diese wichtige und dringende not-

wendige Maßnahme wäre ohne diese Zuwendung nicht zu stemmen gewesen.“

Die Fördersumme ermöglicht den Bau einer Containeranlage, welche als Erweiterung des Vereinsgebäudes des RBC im Radebeuler Weinbergstadion dienen soll. Die Erweiterung wird zum einen als Lager, Aufenthaltsraum Küche und WC benötigt. Zum anderen werden dadurch 4 Umkleidecontainer und 2 Sanitärcontainer mit Duschen und WC an das Vereinsgebäude angeschlossen. Der Gesamtumfang der Maßnahme beträgt ca. 501.800,00 €.

Der Präsident des RBC, Arnold Wiersbinski, erklärte bei der Übergabe: „Für unsere 26 Mannschaften im Erwachsenen, Kinder- und Jugendbereich verbessern sich damit erheblich die Bedingungen rund um das Training.“ Die Geschäftsführer der sbf GmbH Michael Karlshaus und Titus Reime ergänzten: „Der RBC ist als einer der größten Vereine in unserer Stadt sehr aktiv und leistet eine hervorragende Arbeit, vor allem auch in der Kinder- und Jugendarbeit. Wir sind froh, dass wir die Trainingssituation auf diese Weise verbessern und unterstützen können.“

Pressemitteilung, 19.01.2021

Stadtlexikon erscheint



Lange haben wir darauf gewartet. Erste Lese-proben konnten bereits im digitalen Adventskalender nachgelesen werden. Die 3. Auflage steht kurz vor der Fertigstellung und wird spätestens zum Beginn des 2. Quartals 2021 erscheinen. Das Buch, welches im Eigenverlag der Stadt Radebeul erscheint wird 49,00 € kosten. Wenn die Investitionen durch den Verkauf wieder eingespielt sind, werden die Verkaufserlöse voll dem Stadtarchiv zur Verfügung stehen. Damit sind wir in der Lage, die Digitalisierung unserer Archivbestände (z.B. Mikrofilme der verfilmten Zeitungsbestände,

aber auch von Originalen) durch Dritte bzw. Leasing eines Archivscanners weiter voranzutreiben. Damit kann künftig ein barrierefreier Zugang zu den Archivalien geschaffen werden und erleichtert den Zugang ins Stadtarchiv.

Annette Karnatz, Stadtarchivarin



Bitte den QR-Code zur Vorbestellung des neuen Radebeuler Stadtlexikon mit dem Smartphone einscannen.

STADTGALERIE RADEBEUL

Aktuell coronabedingt geschlossen. Weitere Informationen dazu unter: www.radebeul.de/stadtgalerie

Ausstellung

„An den Rändern“ – Stefan Voigt

Zeichnung, Malerei

8. November 2020 bis 18. April 2021

Die Ausstellung ist coronabedingt bis 18. April 2021 verlängert. Ein Eröffnungstermin ist noch nicht bestimmbar. Ein virtueller Aus-

stellungsrundgang mit Undine Materni, Tobias Herzz Hallbauer und Stefan Voigt ist unter www.radebeul.de/stadtgalerie zu sehen. Begleitend zur aktuellen Werkschau ist ein Ausstellungskatalog erschienen. Dieser ist im Kulturamt erhältlich und kann für einen Betrag von 5,00 € käuflich erworben werden.

Kontakt:

Stadtgalerie Radebeul

01445 Radebeul, Altkötzschenbroda 21

Telefon 0351 8311-600, -626

Fax 0351 8311- 633

E-Mail: galerie@radebeul.de

Internet: www.radebeul.de



Online Präsenz

steigern und Buchungen generieren

Um die Online Buchbarkeit für Vermieter zu vereinfachen hat die Tourist-Information Radebeul die Zusammenarbeit mit einem starken Partner, dem OBS – Online Buchungs Service, aufgenommen.

Durch die neue Kooperation wird vor allem kleineren Beherbergungsbetrieben die Möglichkeit geboten, auf zahlreichen Buchungsportalen präsent zu sein und das bei nur einer Kalenderpflege.

Für Ende März/Anfang April sind Gespräche mit den Vermietern geplant. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Thiele von der Tourist-Information (0351 8311-834).

Aufforderung zur Streugutbeseitigung

gemäß der Satzung der Großen Kreisstadt Radebeul über die Reinigung der öffentlichen Straßen und das Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege

Hiermit möchten wir alle Grundstückseigentümer oder deren Beauftragte daran erinnern, dass das bei der Durchführung des Winterdienstes benutzte Streugut wie Sand, Split oder Granulat nach Winterende zeitnah wieder zu beseitigen ist.

Von dem liegen gebliebenen, nicht mehr benötigten Streugut kann eine erhöhte Rutschgefahr und somit eine Gefährdung der Passanten ausgehen. Außerdem besteht die Gefahr der Verstopfung der Tageswassereinfläufe, was zu Problemen bei der Straßenentwässerung führen kann.

Grundlage ist die auf die Anlieger übertragene Gehwegreinigungspflicht gem. § 2 bis § 5 oben genannter Satzung. Danach sind die jeweiligen Straßenanlieger/ Grundstückseigentümer verpflichtet, die am Grundstück angrenzenden Gehwege bzw. in Ermangelung eines Gehweges die dem Fußgängerverkehr dienen-

den Teile am Rande der öffentlichen Straßen in einer Breite von 1,5 m, gemessen von der Grundstücksgrenze aus, auf eigene Kosten jederzeit in einem sauberen Zustand zu halten. Die Flächen sind bei Bedarf, mindestens jedoch einmal wöchentlich, zu kehren, von Gras, Wildkräutern und Laub zu säubern bzw. in einem gepflegten Zustand zu halten.

Es wird außerdem darauf hingewiesen, dass auch die Schnittgerinne (Rinnsteine) Bestandteil des Gehweges sind und ebenfalls der Reinigungspflicht unterliegen (außer an den befreiten Straßen gemäß § 5 Abs. 2 oben genannter Satzung).

*Monika Michael,
Rechts- und Ordnungsamt,
Sachgebiet Ordnung und Sicherheit*

Veranstaltungskalender Dresden Elbland der Tourist-Information

Viele von Ihnen kennen und nutzen ihn schon, den Veranstaltungskalender des Tourismusverbandes Dresden Elbland. Hier haben Sie die Möglichkeit, Ihre Veranstaltungen einzutragen und die damit verbundenen Werbemöglichkeiten zu nutzen – kostenfrei!

Der Kalender wird auf verschiedenen Internetseiten ausgespielt, u. a. auf [www.dres-](http://www.dresden-ebland.de)

[den-ebland.de](http://www.dresden-ebland.de) und auf www.radebeul.de. Die Sächsische Zeitung greift für ihre Veranstaltungstipps darauf zu.

Weiterhin ist der Kalender die Grundlage für den gedruckten Veranstaltungskalender der Stadt Radebeul und die Veranstaltungstipps im Amtsblatt – ebenfalls ein kostenfreier Service der Stadt Radebeul für Sie. Nutzen Sie al-

so unbedingt diesen Service, um Ihre Veranstaltungen regional und überregional effizient zu bewerben.

Ihre Ansprechpartner:
Tourist-Information Radebeul
Telefon 0351 8311-830
E-Mail: tourismus@radebeul.de

Newsletter Gastgeber-Infos

Auch und gerade in dieser für den Tourismus schwierigen Phase ist es für alle Anbieter touristischer Leistungen wichtig, gut vernetzt und auf dem neuesten Informationsstand zu sein. Dies zu unterstützen ist das Anliegen des Gastgeber-Newsletters der Tourist-Info-

mation Radebeul. Er erscheint monatlich und informiert sie über die aktuellen Tourismusentwicklungen im Elbland, Schulungen, neue touristische Angebote in der Region, geplante Vermarktungsaktivitäten, Angebote des Tourismusverbandes usw.



Sie können den kostenfreien Newsletter über die Webseite der Stadt Radebeul abonnieren.

Städtepartnerschaft St. Ingbert – Radebeul im Rahmen des Jubiläums der Deutschen Einheit

Coronabedingt konnten die Festakte, die 2020 anlässlich 30 Jahre deutsche Einheit in der saarländischen Partnerstadt St. Ingbert und in Radebeul geplant waren, noch nicht stattfinden. Als kleinen Ersatz hat unsere Partnerstadt sechs Videoclips, die den besonderen Tenor auf die deutsch-deutsche Partnerschaft und den Rückblick auf 30 Jahre deutsche Einheit näher aus St. Ingberter Sicht beleuchten, ins Internet gestellt. Sie basieren u. a. auf der in 2008 zum 20-jährigen Jubiläum entstande-

nen Festzeitschrift, die das Entstehen und Gedeihen der Partnerschaft beleuchtete.

Teil 1: Anlass und Intention für die Städtepartnerschaft St. Ingbert – Radebeul (DDR) 1987

Teil 2: Erste Schritte zur Partnerschaft

Teil 3: Der Städtepartnerschaftsvertrag

Teil 4: Erste Jahre bis zum Mauerfall

Teil 5: Entwicklung der Partnerschaft nach dem Mauerfall und der Wiedervereinigung

Teil 6: Die deutsche Einheit im Urteil von St. Ingberter Zeitzeugen



<https://www.st-ingbert.de/rathaus/die-stadtverwaltung/staedtepartnerschaft.html>

Gemeindliche Vollzugsbedienstete in der Stadtverwaltung Radebeul

Kontrolle ist wichtig – aber nur ein Teil der Arbeit



Herr Thiel und Frau Pirrong bereiten die Absicherung des Wochenmarktes vor.

Sie stehen oft im Fokus. Sind sie gefühlt zu wenig sichtbar, wird sich beschwert. Ist man selbst betroffen, wird im geringsten Fall diskutiert und das Fehlverhalten oft nicht eingesehen. Sicher haben die meisten schon erkannt, um wen es sich hier handelt: die Gemeindlichen Vollzugsbediensteten (kurz: GVB).

Die drei Frauen und die drei Männer, welche diesen Dienst in Radebeul leisten, gehören zum Sachgebiet Verkehrsangelegenheiten im Rechts- und Ordnungsamt und sind im Normalfall regelmäßig zwischen Montag und Freitag zwischen 6.00 Uhr und 18.00 Uhr im Stadtgebiet Radebeul unterwegs. „Seit mehr als 2 Jahren sind wir neben der klassischen Fuß- oder Autostreife auch per Pedelec unterwegs“, so Manuela Müller. „Gerade auf kleinen engen Straßen ist das Zweirad von großem Vorteil, man kann es schneller abstellen, braucht nicht so lange zur Parkplatzsuche und ist damit sehr flexibel.“, ergänzt die Vollzugsbedienstete, die seit 2018 in der Stadtverwaltung Radebeul angestellt ist.

Wer nun denkt, außerhalb der üblichen Arbeitszeiten wird nicht auf Ordnung und Sicherheit geachtet, unterliegt einem Irrtum. „In unregelmäßigem Abstand sind meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch am Wochenende oder zu behördenuntypischen Zeiten unterwegs“, erläutert der Sachgebietsleiter für Verkehrsangelegenheiten Ingolf Zill.

Die GVBs sind auf den ersten Blick als Angestellte der Stadtverwaltung Radebeul zu erkennen. Seit 2017 sind sie in einheitlicher Dienstkleidung unterwegs. „Das hat natürlich den Vorteil, dass wir auch als Ansprechpartner zu erkennen sind. So sind wir sind nicht nur für die Radebeuler Bürger da, auch Touristen konnten wir schon in verschiedensten Situationen weiterhelfen. Generell steht Bürgerfreundlichkeit bei uns an erster Stelle,“ erklärt

Torsten Thiel, einer der drei Männer im GVB-Team der Stadt.

Auch wenn sich durch die Corona Pandemie die einen oder anderen Aufgabenschwerpunkte verlagert haben, gibt es eine gewisse Tagesroutine.

Am Morgen steht vor allem der ruhende Verkehr, so die offizielle Bezeichnung für das Parken, in der Aufmerksamkeit. Für Ordnung muss da vor allem vor Kindertagesstätten und Schulen gesorgt werden. Wer hat das nicht schon beobachtet, dass das ein oder andere Elternteil seinen Sprössling am liebsten in das Klassenzimmer hineinfahren möchte? „Sachliche Aufklärung ist dabei eines der wichtigsten Instrumente. Uns liegt mehr daran, dass die Handelnden ihr Fehlverhalten erkennen und verstehen und somit beim nächsten Mal anders handeln“, erläutert Ingolf Zill. „Jeder, der schon einmal auf Rettung angewiesen war, weiß wie wichtig das Freihalten von Rettungswegen ist“, ergänzt der Sachgebietsleiter.

Am späten Vormittag teilen sich die Teams über das Stadtgebiet auf. Schwerpunkte ergeben sich oft auf Grund der aktuellen Situation. Dazu gehört auch das „Blitzen“ an Stellen, die entweder auf Grund gehäufeter Unfälle oder auch auf Grund besonders schützenswerter Situationen (Schulen, Kindertagesstätten) das Augenmerk der GVBs auf sich ziehen.

Die Radebeuler GVBs sind im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit mit der Kontrollen des fließenden Verkehrs (Geschwindigkeitskontrolle) auch in der Nachbarstadt Coswig unterwegs. Für diese Außentermine brauchen die Bediensteten teilweise schon ein sehr dickes Fell und müssen sich in Gelassenheit und Souveränität üben. Nicht jeder sieht die Kontrolle als erzieherisch notwendig an. Hupende Autos, gestreckte Mittel-

finger und „Abzocker“-Rufe gehören da noch zu den glimpflicheren Beschimpfungen.

„Während unserer Streife sind wir für den Innendienst immer zu erreichen und können zum Beispiel auch auf aktuell eingegangene Bürgerbeschwerden reagieren. Kein Tag ist wie der andere. Das ist das Schöne an unserer Tätigkeit – sie ist sehr abwechslungsreich“, resümiert Torsten Thiel. Manuela Müller ergänzt: „Wir haben schon oft auch detektivische Ermittlungsarbeit zu erledigen und unterstützen die Kollegen in der Verwaltung bei Ermittlungen und Nachprüfungen, seien es Fahrerermittlung, oder eben auch ob ein Hund vorhanden ist oder nicht.“ Zu den Routinearbeiten gehören u. a. die Absicherung des Wochenmarktes am Freitag in Radebeul-Ost und die Sperrzeitkontrollen gemeinsam mit den Bürgerpolizisten zweimal im Jahr. Bei den Stadtfesten sind sie ebenfalls immer mit vor Ort.

Auch in der jetzigen Pandemie Situation sind die sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Radebeul unterwegs und kontrollieren die Einhaltung der Corona Schutzverordnung, wie zum Beispiel die Maskenpflicht, Ausschankverbot, Ladenschließungen u.ä.. „Dabei war es gerade am Anfang nicht so einfach, sich mit den ständig neuen Regelungen auf dem Laufenden zu halten. Mittlerweile ist auch dort etwas mehr Routine eingekkehrt. Uns fällt dabei die wichtige Aufgabe zu, Unsicherheiten der Bürgerinnen und Bürger bezüglich der aktuell geltenden Regelungen abzubauen und Hilfestellung zu leisten“, erläutert Torsten Thiel die aktuelle Lage. Mit einem Schmunzeln ergänzt er: „Mein „Dienststauge“ kann ich auch in der Mittagspause nicht zuklappen. Wenn ich sehe, dass es eine Situation gibt, wo ich reagieren müsste, dann mach ich das auch! Wenn man das Thema öffentliche Ordnung und Sicherheit verinnerlicht hat, kann man nicht einfach wegschauen.“

Dabei haben die sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei ihren Streifzügen nie nur den eigentlichen „Kontrollauftrag“ im Sinn. Sie haben immer auch ein Auge auf Straßenschäden, Beschilderung, Gehwege und Anliegerpflichten (Grünbewuchs auf Gehweg, Laub, kein Schnee beräumt, nicht gestreut usw.). Die Sachverhalte werden aufgenommen und an die Fachämter im Rathaus weitergeleitet. Die daraus resultierenden Nachkontrollen gehören ebenso zu ihrem Aufgabenspektrum. Damit leisten die GVB einen unverzichtbaren Dienst für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt und freuen sich, wenn dies auch so wahrgenommen wird.

*Daniela Bollmann, Ute Leder,
Zentrale Leitstelle*

Ausbildung – Die berufliche Basis für die Zukunft

Radebeul jobbt 2021 digital

Für viele Schulabgänger steht derzeit die Entscheidung über Ausbildungsstelle oder weiterführenden Schulbesuch nach einem erfolgreichen Schulabschluss an – eine wichtige Entscheidung für die persönliche Zukunft. Die Ausbildung des Berufsnachwuchses mit dem passenden Auszubildenden ist auch für Unternehmen eine wichtige wirtschaftliche Entscheidung. Um diese Entscheidungsfindungen zu unterstützen, fanden in den zurückliegenden Jahren Ausbildungsmessen und andere berufsorientierende Veranstaltungen, insbesondere für erste Kontaktaufnahmen und ein Kennenlernen statt. Diese Möglichkeiten sind derzeit nur sehr eingeschränkt gegeben. Auf Grund der aktuellen Situation musste auch die Ausrichtung der Veranstaltung „Radebeul jobbt“ einschließlich des „Tages der offenen Tür“ des Beruflichen

Schulzentrums Meißen-Radebeul am 6. März 2021 in Radebeul abgesagt werden. Die Veranstalter haben ein alternatives Angebot auf der Internetseite der Stadt Radebeul auf www.radebeul.de/Radebeul+jobbt.html in digitaler Form für regionale Aus- und Weiterbildungsangebote erstellt. In dieser Übersicht werden die sich ansonsten direkt präsentierenden Unternehmen und Institutionen durch Links zu den einzelnen Unternehmen bzw. Institutionen vorgestellt, ebenso erfolgt eine Vorstellung der jeweiligen Berufsbilder der Ausbildungsberufe in den Unternehmen. Ergänzt wird diese Übersicht mit den direkten Ansprechpartnern einschließlich deren Kontaktdaten. Mit dieser Übersicht möchten wir die Kommunikation zwischen den Jugendlichen und ihren Eltern sowie den auszubildenden Unternehmen unterstützen. Natürlich stehen für

Berufsstarter auch weitere Partner beratend zur Verfügung:

Arbeitsagentur Riesa:
www.arbeitsagentur.de/service,
 E-Mail: riesa.berufsberatung@arbeitsagentur.de,
 Telefon: 03525 711 213, Frau Bellstedt und Frau Daniel

Jobcenter des Landkreises Meißen:
www.kreis-meissen.de,
 E-Mail: jc.berufsberatung@kreis-meissen.de,
 Telefon: 03521 725 4640

Auf den Stellenplattformen der Industrie- und Handelskammer, der Handwerkskammer sowie des Landkreises Meißen unter www.air-meissen.de stehen Stellen für das aktuelle Ausbildungsjahr zur Auswahl.

Radebeul hat es – Radebeuler tun es

www.radebeul-hilft-radebeul.de

Die derzeitige Situation verlangt Bürgern und Unternehmen viel ab. Die Existenz zahlreicher Einzelhändler, Dienstleister, Gastronomen sowie touristische und kulturelle Anbieter sind stark betroffen. Gerade aber diese Unternehmen und Einrichtungen machen unsere Stadt lebenswert! Wir alle haben die Möglichkeit unseren Beitrag zu einer weiterhin attraktiven und lebendigen Stadt zu leisten. Nutzen wir ihre Angebote entsprechend der gegebenen gesetzlichen Möglichkeiten. Bestell- und Lieferservice, click & collect und natürlich entsprechend der schrittweisen Öffnung können wir mit unserem Einkauf, der Inanspruchnahme der Dienstleistung sowie Besuch der kulturellen Angebote aktiv dazu beitragen, dass die zahlreichen Angebote in unserer Stadt auch in Zukunft für uns da sind.

Brandschutzertüchtigung im Lößnitzgymnasium



Seit November 2020 wird das Treppenhaus (2. baulicher Rettungsweg) mit Aufzug ertüchtigt. Zu diesem Zweck sind derzeit Ortsbetonarbeiten des gebundenen Baubetriebes, der BAUHAUF GmbH aus Coswig im Gange.

Anzeige

Anzeige

Wo das Wasser einst sprudelte: die Quellen und Brunnen der Lößnitz

Wir sehen es in den Flüssen, Bächen und einigen Talsperren – die aktuellen Wasserstände sind niedrig. Sachsen trocknet sukzessive aus. Auch wo es uns nicht direkt ins Auge fällt, zeigt sich gleiches Bild: um auf Grundwasser zu stoßen, muss man tiefer graben als vorher – Fachleute sprechen von einer „Grundwasserdürre“. Wie war die Situation um das lebenspendende Element früher in der Lößnitz? Antwort gibt uns ein Beitrag von Gertrud Karl von 1925 in der Elbaue, der Monatsbeilage des Kötzschenbrodaer Generalanzeigers. Da heißt es, dass die Lößnitz viele Jahre lang als unerträglich sonnig, heiß und staubig verschrien gewesen sei. „Doch nachdem in neuerer Zeit die liebe Sonne wieder zu Ehren gekommen ist als Heilfaktor bei allerlei Gebrechen, und seit es Mode wurde, sich braun brennen zu lassen, nimmt das Gezeter über die sonnige Lößnitz ab. Man sieht ein, dass Erdbeeren, Pflirsiche und Weintrauben ohne Sonne schlechterdings nicht zustande kommen und lässt das liebe Himmelslicht unangefochten. Dazu freilich gehört nicht nur Wärme; gleichermaßen unentbehrlich ist das Wasser. Unsere Lößnitz wäre verloren, wenn sie nicht ihre Quellen und Brunnen hätte.“ Während die Elbwiesen jährlich einmal durch das Frühjahrshochwasser überflutet und dadurch fruchtbar wurden, speisten sich viele dieser Brunnen aus dem Elbwasser und halfen nicht nur den Feldbauern, die sommerliche Dürre zu überstehen. Zugleich gab es zahlreiche unterirdische Wasserkammern, die gut gefüllt das ehemalige Wasserwerk Niederlößnitz, Am Jacobstein 34 (vor 1935: Friedrichstraße 18), „belieferen“. Denn mit dem Bau von Wasserleitungen hatten sich die Bewohner von der Brunnenpumpe unabhängig gemacht. Die wiederholte Sorge, dass sie bei Kälte einfriert oder bei Hitze der Schwall

ausblieb, hatte damit ein Ende. 1925 genügte der Griff zum Wasserhahn, um das kühle Nass zum Fließen zu bringen, ein Wassergarant in nahezu jedem Haus oder Garten und auch in allen öffentlichen Gebäuden. „Freilich, hübsch sahen sie aus, die Brunnen in unseren Höfen und Gärten; im Sommer nicht selten von Rankenwerk umspinnen, zur Winterszeit wohlverwahrt und strohumwickelt.“ Im alten Kötzschenbroda existieren mehrere öffentliche Brunnen, so entlang der Haupt-

Wasserleitungsbau 1875/76 zu verdanken war. Viele große Grundstücke bezogen überdies ihr Wasser aus eigenen Wasserquellen, „...das ist so eine Art Adelsdiplom für ein Anwesen.“ Dazu gehörten etwa das Hohenhaus oder das Mohrenhaus, die ihren Wasserbedarf für Haus und Gartenanlagen durch die Zechsteinquelle deckten. Altfriedstein wiederum zapfte einen entlangfließenden Bachlauf an. Der Minkwitz'sche und der Müller'sche Weinberg konnte durch eigene Quellen bewirtschaftet werden, die 1925 noch bauliches Zeugnis an der Finsteren Gasse ablegten. Sprudelnde Bornen in Wahnsdorf wiederum versorgten u.a. die Anstalt Bethesda, das Luisenstift oder das Magdalenenasyl ebenso wie einige Villen, Gärten, Wein- und Obstberge in Niederlößnitz. Nicht zuletzt springt das Wasser als majestätische Fontäne auf Wackerbarths Ruhe in stolze Höhen, schon der erste Reichsgraf Wackerbarth hatte es durch eine Leitung vom Himmelsbusch herführen lassen und



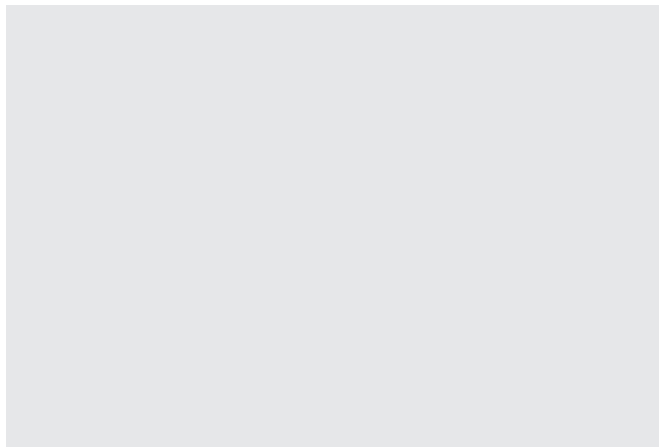
achse Altkötzschenbroda, der Vorwerkstraße und in Fürstenhain, um auch diejenigen Höfe mit Wasser zu versorgen, die keine eigenen Brunnen besaßen. Im Jahr 1925 waren davon nur noch drei Stück erhalten, wobei lediglich der Brunnen in Fürstenhain noch intakt war (wo es dazumal 3 derselben gab). Die übrigen beiden Brunnenüberbleibsel, verblieben als Erinnerung ihrer einstigen Bedeutung und als umfunktioniertes Klettergerüst für Kinder auf der Vorwerkstraße und vor dem Pfarrhaus noch einige Zeit bestehen. Neben seiner Hauptfunktion als Wasserspender hatte der Brunnen damals außerdem eine Vorläuferrolle zur Plakatsäule eingenommen. Allmählich mauserte sich die Lößnitz als eleganter Landstrich. Vor allem die Gebrüder Ziller legten Schmuckanlagen und Springbrunnen an. Die Baubrüder sind es auch, denen der zweite

der „letzte Wackerbarth, der Rauhgraf, ließ die verfallene Anlage wieder instand setzen“. So rauschte und gluckerte das Wasser vermeintlich unerschöpflich durch die Kötzschenbrodaer und Niederlößnitzer Flur. Es wird sogar eine kleine Sage erzählt: das alte Gunderbörnchen im Rietzschkegrund soll eine Zauberquelle gewesen sein – seit undenklichen Zeiten Spender des Osterwassers. „Man weiß, daß am Ostermorgen, ehe die Sonne aufgeht, das Wasser von einer Jungfrau geschöpft und schweigend nach Hause getragen werden muss. Kein Gruß darf gewechselt, kein Scherz getauscht werden, sonst wird es Plapperwasser und verliert seine Zauberkraft. Worin diese besteht, ist Geheimnis, aber so viel man weiß, handelt es sich dabei um die Mannsbilder.“

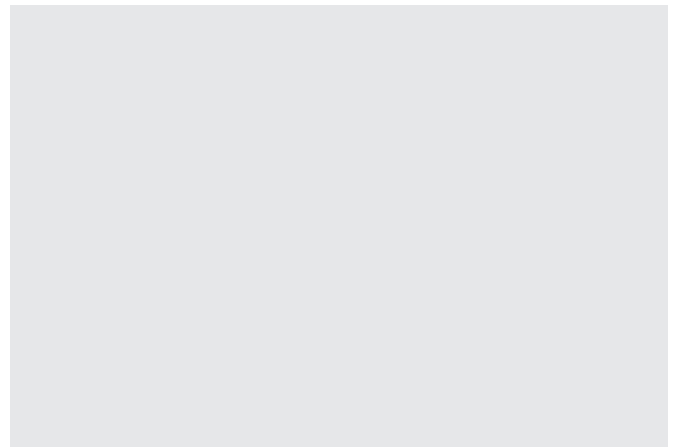
der „letzte Wackerbarth, der Rauhgraf, ließ die verfallene Anlage wieder instand setzen“. So rauschte und gluckerte das Wasser vermeintlich unerschöpflich durch die Kötzschenbrodaer und Niederlößnitzer Flur. Es wird sogar eine kleine Sage erzählt: das alte Gunderbörnchen im Rietzschkegrund soll eine Zauberquelle gewesen sein – seit undenklichen Zeiten Spender des Osterwassers. „Man weiß, daß am Ostermorgen, ehe die Sonne aufgeht, das Wasser von einer Jungfrau geschöpft und schweigend nach Hause getragen werden muss. Kein Gruß darf gewechselt, kein Scherz getauscht werden, sonst wird es Plapperwasser und verliert seine Zauberkraft. Worin diese besteht, ist Geheimnis, aber so viel man weiß, handelt es sich dabei um die Mannsbilder.“

Maren Gündel, Stadtarchiv

Anzeige



Anzeige



Online-Tutoren für Gund- und Oberschule Kötzschenbroda gesucht

Können Sie sich vorstellen Schüler und Schülerinnen online bei den Hausaufgaben zu

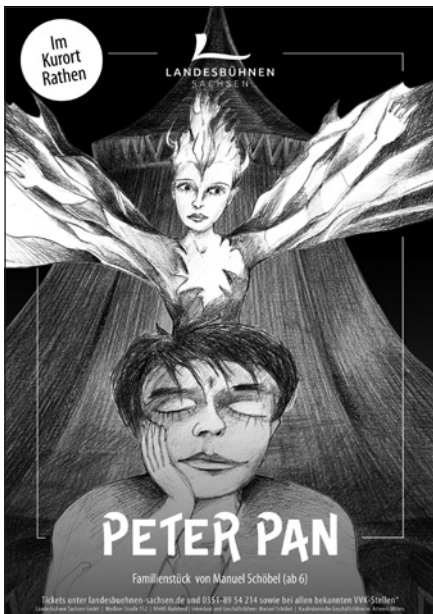
helfen, Lesen zu üben oder auch einfach an einem Nachmittag vorzulesen?

Dann melden Sie sich bitte bei Frau Katja Meyer unter katja.meyer@gskoe.lernsax.de.

Radebeuler Vereine freuen sich über die Unterstützung

Von November 2020 bis Ende Januar 2021 initiierte die Stadt Radebeul ein Spendenprojekt, um Radebeuler Vereine zu unterstützen. Nach dem Aufruf von Oberbürgermeister Bert Wendsche im Amtsblatt von November wurde ein vierstelliger Betrag gespendet, mit dem die im Vorfeld ausgelosten Vereine unterstützt werden konnten. Auf diesem Weg möchten sie sich bei den Spenderinnen und Spendern bedanken.

Freundeskreis der Landesbühnen Sachsen und der Felsenbühne Rathen e.V.:



Wir bedanken uns für diese schöne Spendenaktion. Unser Verein hat es sich als Ziel gesetzt, die Nachhaltigkeit von Kunst und Kultur zu fördern. Wir wollen vor allen Dingen junge Menschen an das Theater heranzuführen und Kultur ermöglichen. Da war uns dieses

Projekt, bedürftigen Kindern ein Theatererlebnis mit „Peter Pan“ zu schenken, ein Herzenswunsch. Wir können es dank zahlreicher Spenden umsetzen. Die Kultur ist ein wichtiger Bestandteil in der Bildung und somit auch ein Teil des Lebens. Dieses Jahr wird der Freundeskreis 30 Jahre und das soll auch die nächsten 30 Jahre so bleiben. Unser Motto: Wir machen jedes Theater mit! Vielen Dank! <https://freundeskreis-landesbuehnensachsen.de>

Kinderarche Sachsen e.V.:



Im Namen der Kinder und Jugendlichen der Kinderarche Sachsen danken wir allen Spendern ganz herzlich für ihre Unterstützung durch ihre Spende für unser Projekt „Kinderarche-Entdeckertour“. Mit ihrer Spende haben Sie einen großen Anteil daran, dass wir auch weiterhin den jungen Menschen in unserer Obhut bleibende Erinnerungen schaffen können, damit sie gestärkt und positiv in die Zukunft blicken und miteinander positive Erlebnisse teilen können. Vielen Dank an alle Radebeulerinnen und Radebeuler, die Vertrauen in unsere Arbeit und Interesse an unseren vier Wohngruppen hier in Radebeul haben.

<https://www.kinderarche-sachsen.de/>

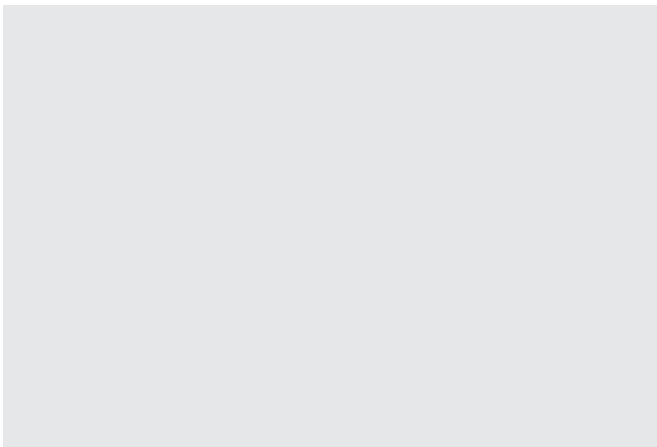
Tafel Radebeul e.V.:



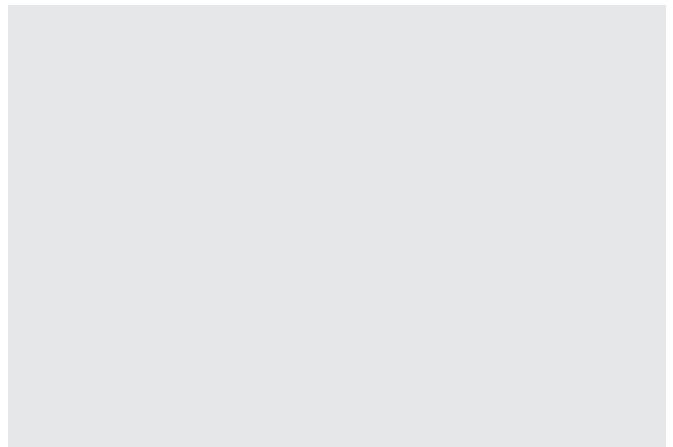
Im Namen unseres Vorstandes, der Mitglieder und ehrenamtlichen Mitarbeiter danken wir ganz herzlich für alle geschäftlichen und vor allem auch privaten Spenden, die bei uns eingegangen sind. Es ist uns, gerade in dieser Zeit, ein Anliegen, den Tafel-Ablauf aufrecht zu erhalten, was so noch besser gewährleistet werden kann. Vielen Dank! <https://landesverband-saechsische-tafeln.de/radebeul/>

Wenn auch Sie in Zukunft diese Vereine unterstützen möchten, finden Sie die entsprechenden Daten auf den Internetseiten. Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und die Unterstützung von Engagement in Radebeul.

Anzeige



Anzeige



Der Arbeitsmarkt im Landkreis Meißen im Monat Januar

Im Landkreis Meißen, dem Bezirk der Agentur für Arbeit Riesa, ist die Anzahl der Arbeitslosen zu Jahresbeginn spürbar angestiegen. 7.766 Personen sind arbeitslos gemeldet. Im Vergleich zum Dezember 2020 sind das knapp 540 Arbeitslose (+7,4 Prozent) mehr. Im Vorjahresvergleich sind derzeit 811 Personen (+11,7 Prozent) mehr von Arbeitslosigkeit betroffen.

Die Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen stieg im Monatsverlauf um 0,4 auf 5,2 Prozent an. Vor einem Jahr lag diese Quote bei 5,5 Prozent. „Im Januar setzte sich der Anstieg der Arbeitslosigkeit aus saisonalen Gründen fort. Ebenso trugen der typische Kündigungsstermin 31.12. sowie das Auslaufen befristeter Arbeitsverträge zum Anstieg bei. Rund 950 Menschen meldeten sich nach einer Erwerbstätigkeit arbeitslos. Erfreulich ist, dass dies 114 Personen weniger als im Vorjahr waren. Auf der anderen Seite nahmen 365 Personen eine neue Beschäftigung auf. Jedoch ist auch hier ein Rückgang um 95 Personen im Vergleich zum Januar 2020 zu beobachten. Aus unseren Gesprächen mit den Unternehmen wissen wir, dass Einstellungen auf Grund des Lockdowns gegenwärtig nur zögerlich erfolgen. Neben der Vermittlung auf die freien Stellen richten wir unseren Fokus daher auch auf die Qualifizierung, um unsere Kunden bedarfsgerecht aus- und fort-

zubilden. Für alle Beschäftigten, die sich beruflich weiterentwickeln wollen, haben wir mit der Berufsberatung im Erwerbsleben ein neues Beratungsangebot. Die Berufsberater geben Orientierung, strukturieren die Vielzahl an Informationen und helfen bei der Erstellung individueller Berufswegpläne. Kurzarbeit sichert weiterhin die Beschäftigung im Landkreis und verhindert Arbeitslosigkeit. Auch im Januar setzte sich der Anstieg der Anzeigen auf neue beziehungsweise erneute Kurzarbeit fort“, fasst Thomas Stamm, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Riesa, die aktuelle Arbeitsmarktentwicklung zusammen.

Im Bereich der Geschäftsstelle Radebeul vergrößerte sich die Anzahl der Arbeitslosen im Januar um 89 auf 1.728 Personen. Das sind 267 Arbeitslose mehr als im Januar 2020. Die Arbeitslosenquote stieg im Monatsverlauf um 0,3 auf 4,8 Prozent an. Im Vorjahresmonat lag diese Quote bei 4,0 Prozent. Die Vermittler im Arbeitgeber-Service registrierten 117 neue Stellen. Das sind 34 Stellenangebote weniger als im Dezember. Am Monatsende standen den Arbeitsvermittlern rund 620 Stellen zur Besetzung im Geschäftsbereich zur Verfügung. Im gesamten Landkreis Meißen sind derzeit rund 2.100 Stellen zur Besetzung bei der Agentur für Arbeit Riesa gemeldet. In der Großen Kreisstadt Rade-

beul wurden im Januar 769 arbeitslose Menschen gezählt, 121 Arbeitslose mehr als im Vorjahr. Die Arbeitslosenquote in der Großen Kreisstadt Radebeul nahm im Monatsverlauf um 0,3 auf 4,5 Prozent zu. Vor einem Jahr lag diese Quote bei 3,8 Prozent.

Die Entwicklung der Kurzarbeit

Vor Beginn der Kurzarbeit müssen Betriebe Anzeige über den voraussichtlichen Arbeitsausfall erstatten. Nach aktuellen Daten zu geprüften Anzeigen wurde vom 1. bis einschließlich 25. Januar für 3.252 Personen konjunkturelle Kurzarbeit von insgesamt 376 Unternehmen angezeigt.

Aktuelle Daten zur tatsächlichen Inanspruchnahme stehen bis September zur Verfügung. So wurde nach vorläufigen hochgerechneten Daten der Bundesagentur für Arbeit im September für 4.690 Arbeitnehmer konjunkturelles Kurzarbeitergeld in 634 Unternehmen im Landkreis Meißen gezahlt, nach 5.288 Arbeitnehmern in 686 Unternehmen im August.

Für den Monat Juli liegen nun endgültige Daten vor und 7.600 Arbeitnehmer in 831 Unternehmen arbeiteten verkürzt. Der durchschnittliche Arbeitsausfall betrug 31,2 Prozent.

*Berit Kasten,
Agentur für Arbeit Riesa*

Geschäftsstelle Radebeul:

Stadt/Gemeinde	Einwohnerzahl 31.12.2019	Arbeitslose	Veränderung zum Vormonat	Veränderung zum Vorjahr
Radebeul	33894	769	42	121
Coswig	20739	689	35	104
Radeburg	7.317	169	12	32
Moritzburg	8.326	101	0	10

Vergleichswerte der anderen Großen Kreisstädte im Landkreis Meißen:

Stadt/Gemeinde	Einwohnerzahl 31.12.2019	Arbeitslose	Veränderung zum Vormonat	Veränderung zum Vorjahr
Großenhain	18.199	656	44	54
Meißen	28.282	1586	83	183
Riesa	29754	1396	72	149

Anzeige

Anzeige

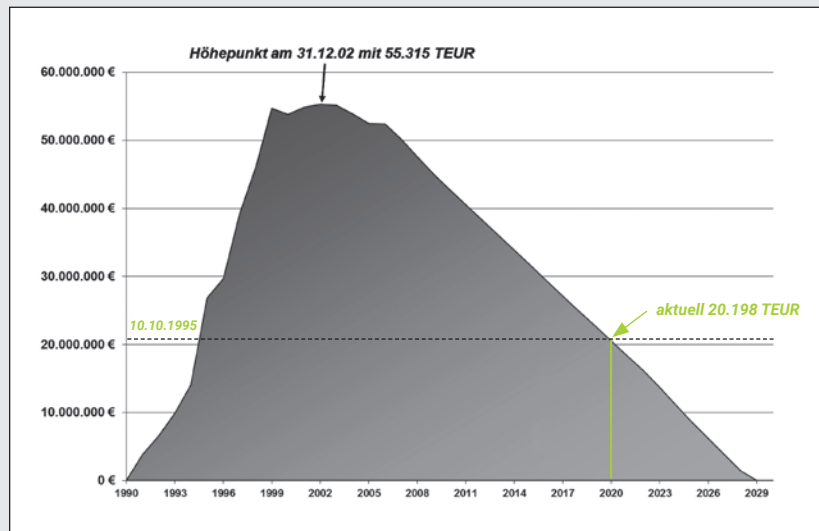


JAHRESSCHULDENBERICHT DER GROSSEN KREISSTADT RADEBEUL

Der kontinuierliche Schuldenabbau konnte fortgesetzt werden

(A) Stand zum 31.12.2020:

- Der Schuldenstand der Stadt belief sich auf 20.198 TEUR (Vorjahr: 22.548 TEUR). Einen geringeren Betrag wies die Stadt letztmalig am 10.10.1995 auf!
- Die Pro-Kopf-Verschuldung betrug 596 EUR/Einwohner (Vorjahr: 663 EUR/Einwohner) – Basis Einwohnerzahl zum 31.12.2019: 33.894.
- Der Durchschnittszinssatz für alle Kredite konnte auf nunmehr 0,62 % weiter gesenkt werden (Vorjahr: 0,75 %).



(Quelle: Statistisches Landesamt; Datenbasis 31.12.2019, da jüngere Vergleichsdaten noch nicht vorliegen.)

(B) Auswirkungen:

- Seit dem 31.12.2002 (Höchststand der Verschuldung mit 55.315 TEUR) wurden bisher 35.117 TEUR getilgt. Dafür müssen somit nie wieder Zinsen gezahlt werden. Beim aktuellen Durchschnittszinssatz von 0,62 % beträgt damit die dauerhafte Ersparnis **218 TEUR**.
- In den letzten 10 Jahren konnte der Durchschnittszinssatz kontinuierlich um **3,95 Prozentpunkte** gesenkt werden. Dies gelang unterstützt durch
 - die günstige Entwicklung am Kapitalmarkt mittels aktivem Schuldenmanagement. Wäre dies nicht gelungen, so hätten allein im Jahre 2020 **712 TEUR** mehr Zinsen gezahlt werden müssen.
 - Das Zinsänderungsrisiko, d.h. die Höhe der Mehr- oder Minderaufwendungen aus einer Änderung des Durchschnittszinssatzes um 1 Prozentpunkt, beträgt **aktuell 202 TEUR**.
 - Auf Grund des konsequenten Schuldenabbaus liegt der Schuldenstand der Stadt seit 2017 wieder unter dem Richtwert von 850 EUR/Einwohner des Sächsischen Innenministeriums.
- Radebeul hat nunmehr unter den 28 kreisangehörigen Gemeinden im Landkreis Meißen nur noch die **fünfhöchste** Pro-Kopf-Verschuldung (Durchschnitt 578 EUR/Einwohner). Riesa (1.109 EUR/Einwohner), Strehla (976 EUR/Einwohner), Moritzburg (812 EUR/Einwohner) und Gröditz (751 EUR/Einwohner) haben einen höheren Verschuldungsgrad.

Wendsche, Oberbürgermeister

Bisher unter anderem erschienen:

Amtsblatt September 2020
 Amtsblatt November 2020
 Amtsblatt Februar 2021

Die Finanzkraft der Stadt Radebeul
 Übersicht über Zuschüsse aus dem Stadthaushalt 2018
 Jahresabschluss zum 31.12.2019 – eine Bilanz

Seite 10
 Seite 20
 Seite 12

Öffentliche Einladungen der Stadt Radebeul

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse werden im Schaukasten vor dem Rathaus der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul für die Dauer von mindestens sechs Tagen (Aushangfrist) ortsüblich bekannt gegeben. Nachrichtlich erfolgt die Einstellung in den Internetauftritt der Stadt Radebeul unter: <https://radebeul.de/sitzungskalender.html>.

Bitte den QR-Code mit dem Smartphone einscannen



Termine	Beginn	Gremium	Sitzungsort
09.03. + 30.03.2021	18.00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss	Rathaus, Pestalozzistraße 6, Ratssaal, 2. Etage
03.03. + 31.03.2021	18.00 Uhr	Verwaltungs- und Finanzausschuss	Rathaus, Pestalozzistraße 6, Ratssaal, 2. Etage
17.03.2020	17.00 Uhr	Stadtrat	Speisesaal Wasapark, Wasastraße 50
23.03.2020	18.00 Uhr	Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss	Rathaus, Pestalozzistraße 6, Ratssaal, 2. Etage

Aufgrund der aktuellen Situation kann derzeit keine Einwohnerfragestunde im Stadtrat stattfinden. Diesbezügliche Fragen können schriftlich gestellt werden.

Stadtentwicklungsausschuss

In der Sitzung am 02.02.2021 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

SEA 05/21-19/24

Art und Weise der Ausführung des investiven städtischen Bauvorhabens:

Gestaltung des Weinwanderweges östlich der Friedensburg zwischen Bodelschwingstraße und Oberer Burgstraße (Baubeschluss)

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt die Neugestaltung des Weinwanderwegabschnittes zwischen Bodelschwing- und Oberer Burgstraße entsprechend der Planung vom Landschaftsarchitekturbüro Dr. Eichstaedt-Lobers vom 13.01.2021. Die hauptamtliche Verwaltung wird ermächtigt, alle weiteren Planungs- und Realisierungsschritte vorzunehmen und umzusetzen.

SEA 06/21-19/24

Die Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB/A für das Vorhaben: Brandschutztechnische Sanierung des Lößnitzgymnasiums – Steinbachhaus Los 14 – Elektroinstallation

Der Stadtentwicklungsausschuss der Großen Kreisstadt Radebeul beschließt in seiner Sitzung am 02.02.2021, den Auftrag für das Vorhaben „Brandschutztechnische Sanierung des Lößnitzgymnasiums – Steinbachhaus“

Los 14 Elektroinstallation an die Firma:

Käppler Elektrotechnik GmbH

Meißner Straße 185, 01445 Radebeul

zu einer geprüften Angebotssumme in Höhe von 218.848,03 Euro (brutto) zu vergeben.

Der Auftrag darf erst erteilt werden, wenn im Falle einer Bieterbeanstandung die Nachprüfungsbehörde nicht innerhalb von zehn Kalendertagen nach Unterrichtung das Vergabeverfahren beanstandet hat.

SEA 07/21-19/24

Die Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB/A für das Bauvorhaben: Brandschutzsanierung Lößnitzgymnasium – Steinbachhaus Los 08 – Metallbau /Schlosserarbeiten

Der Stadtentwicklungsausschuss der Großen Kreisstadt Radebeul beschließt in seiner Sitzung am 02.02.2021, den Auftrag für das Vorhaben „Brandschutztechnische Sanierung des Lößnitzgymnasiums – Steinbachhaus, Los 08 – Metallbau / Schlosserarbeiten“ an die Firma: JT-Metallbau GmbH

Industriestraße D12, 01619 Zeithain zu einer geprüften Angebotssumme in Höhe von 95.144,31 Euro (brutto) zu vergeben.

Der Auftrag darf erst erteilt werden, wenn im Falle einer Bieterbeanstandung die Nachprüfungsbehörde nicht innerhalb von zehn Kalendertagen nach Unterrichtung das Vergabeverfahren beanstandet hat.

SEA 08/21-19/24

Die Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB/A für das Bauvorhaben: Brandschutzsanierung Lößnitzgymnasium – Steinbachhaus Los 06 – Tischlerarbeiten / Fensterbau

Der Stadtentwicklungsausschuss der Großen Kreisstadt Radebeul beschließt in seiner Sitzung am 02.02.2021, den Auftrag für das Vorhaben „Brandschutztechnische Sanierung des Lößnitzgymnasiums – Steinbachhaus, Los 06 – Tischlerarbeiten / Fensterbau“ an die Firma: Auerbach & Hahn GmbH Tischlerei & Zimmerei Zum Teich 6, 01723 Wilsdruff zu einer geprüften Angebotssumme in Höhe von 298.447,26 Euro (brutto) zu vergeben. Der Auftrag darf erst erteilt werden, wenn im Falle einer Bieterbeanstandung die Nachprüfungsbehörde nicht innerhalb von zehn Kalendertagen nach Unterrichtung das Vergabeverfahren beanstandet hat.

Verwaltungs- und Finanzausschuss

In der Sitzung am 03.02.2021 wurde folgender Beschluss gefasst:

VFA 02/21-19/24

Die Vergabe von Liefer- und Dienstleistungen gemäß VOL/A: Miet- und Wartungsvertrag für Druck- und Kopiertechnik der Stadtverwaltung Radebeul

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss der Großen Kreisstadt Radebeul beschließt in sei-

ner Sitzung am 03.02.2021, den Miet- und Wartungsvertrag für die Druck- und Kopiertechnik der Stadtverwaltung Radebeul an die Firma:

ACTCOM Schwarze GmbH

Seestraße 2

01445 Radebeul

zu einer geprüften Angebotssumme in Höhe von 170.860,20 Euro (brutto) zu vergeben.

Der Auftrag darf erst erteilt werden, wenn im Falle einer Bieterbeanstandung die Nachprüfungsbehörde nicht innerhalb von zehn Kalendertagen nach Unterrichtung das Vergabeverfahren beanstandet hat.

Jahresabschluss 2019

Der Stadtrat stellte in seiner Sitzung am 20.01.2021 den örtlich geprüften Jahresabschluss 2019 fest. Der Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht und Anhang wird öff-

fentlich ausgelegt. Die Einsichtnahme kann ab dem 01.03.2021 während der Geschäftszeit im Rathaus, Pestalozzistraße 6, Zimmer 2.01 erfolgen. Zusätzlich ist der Jahresabschluss

2019 online im Ratsinformationssystem unter der Nummer SR 02/21-19/24 abrufbar.

Kerstin Kramer, Kämmerin

Stellenausschreibungen

Als Wirtschaftsstandort für innovative und leistungsstarke Unternehmen in den Bereichen Metallbau, Pharmazie und Chemie sowie der Nahrungsmittelproduktion ist die Große Kreisstadt Radebeul mit rund 35.000 Einwohnern eine Stadt vor den Toren Dresdens, die auf eine einzigartige Weise Wein-, Kultur- und Naturerlebnisse vereint. Eine Stadt zum Genießen.

Der Bismarckturm in Radebeul ist einer von etwa 145 in Deutschland noch existierenden Bismarcktürmen zu Ehren des Fürsten Otto von Bismarck (1815–1898). Er wurde von Wilhelm Kreis als individueller Entwurf gestaltet, von Baumeister Alfred Große aus Kötzschenbroda erbaut und am 2. September 1907 eingeweiht. Er hat eine Höhe von 18 Metern. Der unter Denkmalschutz stehende Turm befindet sich auf dem First eines der zahlreichen Oberlößnitzer Weinberge, nahe dem Spitzhaus und oberhalb der Hoflößnitz und kann gut über die Spitzhaus-treppe erreicht werden. Er ist heute ein beliebtes Ausflugsziel, um von dem Plateau an seinem Fuß aus den Blick über das Elbtal zu genießen.

Die Große Kreisstadt Radebeul bietet zum 01.04.2021 befristet bis 31.10.2021

Die Große Kreisstadt Radebeul bietet

zwei Stellen für eine geringfügige Beschäftigung (m/w/d) auf 450-EUR-Basis

eine Stelle befristet vom 01.04. bis 30.09.2021 und eine Stelle befristet vom 01.05. bis 31.10.2021 in der Zentralen Leitstelle – Sachgebiet Tourismus und Stadtmarketing – an.

Das Aufgabengebiet:

- Beraten der Gäste vor Ort zu touristischen Angeboten der Stadt Radebeul
- Beantwortung von Gästeanfragen per Telefon, E-Mail/Internet, Chat und Brief
- Vermittlung von Übernachtungen und Vertrieb von touristischen Leistungen wie z. B. Führungen
- Informieren der Gäste zum öffentlichen Personennahverkehr
- Verkauf von Veranstaltungstickets über diverse Reservierungsprogramme
- Informieren zu touristischen Angeboten in der Region – Dresden, Meißen, Moritzburg

eine geringfügige Beschäftigung auf 450-€-Basis als Aufsichtsperson (m/w/d) für den Bismarckturm

im Stadtbauamt – Sachgebiet Immobilienbewirtschaftung – an.

Das Aufgabengebiet:

- Zugangskontrolle (inkl. Sicherung der maximalen Nutzerzahl)
- Kassieren und Abrechnen der Eintrittsgelder
- Information über Geschichte des Bismarckturms bei Bedarf
- Räumung des Turms bei Gefahrensituationen (z.B. Gewitter)
- Kontrollgänge und kleinere Ordnungstätigkeiten (Müll)
- Schließdienst und gewährleisten der Betriebssicherheit während der Öffnungszeiten
- Feststellen und weitermelden möglicher Beschädigungen

Die geplanten Öffnungszeiten des Bismarckturms sind von April bis September an zwei Tagen in der Woche (jeweils Samstag und Sonntag von 12.00 bis 15.00 Uhr). Zusätzlich sollen nach Bedarf Sonderöff-

- Verkaufen von lokalen und regionalen Produkten

Ihr Profil:

- ein erfolgreicher Abschluss in einem anerkanntem Ausbildungsberuf im Bereich Tourismus / Kultur / Freizeit ist wünschenswert
- sehr gute regionale Kenntnisse
- gute Kenntnisse und sicherer Umgang mit MS-Office-Produkten sowie fachspezifischen Programmen
- sehr gute Kommunikations- und Organisationsfähigkeit, Sozialkompetenz, Konfliktbewältigung und Entscheidungsstärke sowie Loyalität und ein hohes Maß an Eigeninitiative und Einsatzbereitschaft, Durchsetzungsvermögen sowie Verhandlungsgeschick und Belastbarkeit
- starke Serviceorientierung und selbständige Arbeitsweise
- Flexibilität und Bereitschaft zur Wochenendarbeit
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten Ihnen:

- ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet

nungen (z. B. Feste, Veranstaltungen, Gruppenführungen) möglich sein. Die Arbeitszeit beträgt maximal 30 Stunden pro Monat. Aufgrund der Wochenendarbeitszeit bedarf es der Volljährigkeit.

Bei Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Frau Broszeit unter 0351 8311-930 gern zur Verfügung.

Ihre Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte bis zum **26.03.2021** an die Stadtverwaltung Radebeul, Hauptamt – SG Personal und Organisation, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul oder gern auch per E-Mail **in einer PDF-Datei** an bewerbung@radebeul.de. Senden Sie uns bei papiergebundenen Bewerbungsunterlagen bitte nur Kopien Ihrer Dokumente zu, da sämtliche Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet werden. Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich mit der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten für die Dauer des Stellenbesetzungsverfahrens gemäß den Datenschutzrichtlinien einverstanden. Etwaige Bewerbungs- und Vorstellungskosten können wir nicht übernehmen.

- ein kollegiales Arbeitsumfeld, in dem Sie Ihre Erfahrung und Persönlichkeit einbringen können.

Die Arbeitszeit beträgt maximal 25 Stunden pro Monat.

Bei Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Frau Bollmann unter 0351 8311-541 bzw. leitstelle@radebeul.de gern zur Verfügung.

Ihre Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte bis zum **26.03.2021** an die Stadtverwaltung Radebeul, Hauptamt – SG Personal und Organisation, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul oder gern auch per E-Mail **in einer PDF-Datei** an bewerbung@radebeul.de. Senden Sie uns bei papiergebundenen Bewerbungsunterlagen bitte nur Kopien Ihrer Dokumente zu, da sämtliche Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet werden. Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich mit der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten für die Dauer des Stellenbesetzungsverfahrens gemäß den Datenschutzrichtlinien einverstanden. Etwaige Bewerbungs- und Vorstellungskosten können wir nicht übernehmen.

Vergaben der Stadtverwaltung Radebeul

Auftragsgegenstand	gewähltes Verfahren	Name und Sitz der Firma	Auftragswert in Euro (brutto)
Brandschutztechnische Sanierung Lößnitzgymnasium – Steinbachhaus Los 14 – Elektroinstallation	Öffentliche Ausschreibung gem. § 3a Abs. 1 VOB/A	Käppler Elektrotechnik GmbH Meißner Straße 185 01445 Radebeul	218.848,03
Brandschutztechnische Sanierung Lößnitzgymnasium – Steinbachhaus Los 08 – Metallbau/Schlosserarbeiten	Öffentliche Ausschreibung gem. § 3a Abs. 1 VOB/A	JT-Metallbau GmbH Industriestraße D 12 01619 Zeithain	95.144,31
Brandschutztechnische Sanierung Lößnitzgymnasium – Steinbachhaus Los 06 – Tischlerarbeiten/Fensterbau	Öffentliche Ausschreibung gem. § 3a Abs. 1 VOB/A	Auerbach & Hahn GmbH Tischlerei & Zimmerei Zum Teich 6 01723 Wilsdruff	298.447,26
Miet- und Wartungsvertrag für Druck- und Kopiertechnik der Stadtverwaltung Radebeul	Öffentliche Ausschreibung gem. § 3 Abs. 1 S. 1 VOL/A	ACTCOM Schwarze GmbH Seestraße 2 01445 Radebeul	170.860,20 (Gesamtsumme für 5-Jahresvertrag)
Neubau Schillerhort – Ausstattung Los 3 – Ausstattung diverser Gruppenzimmer	Öffentliche Ausschreibung gem. § 3 Abs. 1 S. 1 VOL/A	Wehrfritz GmbH August-Grosch-Str. 28 96476 Rodach	50.806,01

Öffentliche Abgabemahnung

Steuern- und sonstige Gebührenmahnung

Die Stadtkasse Radebeul macht darauf aufmerksam, dass bis **15. 02. 2021** folgende Abgaben (Steuer- und Gebührenverpflichtungen):

Grundsteuer
und Nachveranlagungen

I. Quartal 2021

Gewerbesteuer-vorauszahlung
und Nachveranlagungen

I. Quartal 2021

Hundesteuer
und Nachveranlagungen

I. Quartal 2021

sowie bis **28. 02. 2021**:

sonstige Verwaltungsgebühren, Kosten und Beiträge

zur Zahlung fällig waren.

Die Abgaben-/Steuer-, Kosten- und Gebührenpflichtigen, die mit der Entrichtung der genannten Forderungen im Rückstand sind, werden hierdurch öffentlich gemahnt, die Rückstände nunmehr bis um **15. 03. 2021** auf das Konto der Stadtverwaltung Radebeul, **IBAN: DE97 8505 5000 3100 0031 00**, zu zahlen.

Nach dem 15. 03. 2021 werden die fällig gewordenen Abgaben, Kosten und Gebühren im Wege des Verwaltungszwangsverfahrens nach den landesrechtlichen Bestimmungen zwangs-

weise eingezogen. Entsprechend der Abgabenordnung § 240 bzw. Verwaltungskostengesetz § 22 wird folgender Säumniszuschlag erhoben:

– für jeden angefangenen Monat vom Fälligkeitstage ab gerechnet eins von Hundert des abgerundeten rückständigen Betrages; abzurunden ist auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren Betrag.

Wir bitten die Abgabepflichtigen, den Zahlungstermin einzuhalten.

Stadtverwaltung Radebeul

Elektronische Zurverfügungstellung und ergänzende öffentliche Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung 2021

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2021 der Großen Kreisstadt Radebeul wird in der Zeit vom 08. bis 16. 03. 2021 elektronisch auf der Internetseite der Stadtverwaltung unter www.radebeul.de/radebeulmedia/Sonstiges/Entwurfplan2021.pdf zur Verfügung gestellt. Ergänzend wird der Entwurf in diesem Zeitraum in der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, Zimmer 2.01, während der Ge-

schäftszeit öffentlich ausgelegt. (Da das Rathaus derzeit coronabedingt nur Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet ist, bitten wir an den anderen Tagen um eine vorherige Terminvereinbarung.) Einwohner und Abgabepflichtige können bis einschließlich 25. März 2021 Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2021 erheben.



Bitte den QR-Code mit dem Smartphone einscannen um auf das Ratsinformationssystem zugreifen zu können.

Kerstin Kramer,
Kämmerin

Die gefassten Beschlüsse können unter www.radebeul.de nachgelesen werden.
Dort finden Sie auch die aktuellen Ausschreibungen.



Radebeuler Apothekennotdienste

März 2021: Die Notdienstbereitschaft erfolgt täglich von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages und im täglichen Wechsel.

01.03.	Moritz Apotheke	MEI, Zaschendorfer Straße 23
02.03.	Bethesda Apotheke	RL, Borstraße 30
03.03.	Rathaus Apotheke	CW, Hauptstraße 13
04.03.	Apotheke am Westbahnhof	RL, Bahnhofstraße 15
05.03.	Alte Apotheke	WB, Hauptstraße 43
06.03.	Elbtal Apotheke im Elbecenter	MEI, Niederauer Straße 43
07.03.	Kristall Apotheke	RL, Hauptstraße 14
08.03.	Spitzgrund Apotheke	CW, Moritzburger Straße 74
09.03.	Ahorn Apotheke	CO, Dresdner Straße 17
10.03.	Stadtwald Apotheke	MEI, Schützestraße 1
11.03.	Neue Apotheke	CW, Am Ringpark 1f
12.03.	Elbtal Apotheke	CO, Dresdner Straße 24
13.03.	Rathaus Apotheke	WB, Hauptstraße 12
14.03.	Kronen Apotheke	CW, Dresdner Straße 60
15.03.	Sidonien Apotheke	RL, Sidonienstraße 4
16.03.	Regenbogen Apotheke	MEI, Brauhausstraße 12 B
17.03.	Sonnen Apotheke	MEI, Dresdner Straße 9
18.03.	Adler Apotheke	RL, Moritzburger Straße 13
19.03.	Markt Apotheke	MEI, Markt 4
20.03.	Hirsch Apotheke	Moritzburg Schlossallee 20
21.03.	Stadt Apotheke	RL, Bahnhofstraße 19
22.03.	Triebischtal Apotheke	MEI, Talstraße 23
23.03.	Apotheke im Kaufland	RL, Weintraubenstraße 31
24.03.	Hahnemann Apotheke	MEI, Neugasse 11
25.03.	Lößnitz Apotheke	RL, Hauptstraße 25
26.03.	Moritz Apotheke	MEI, Zaschendorfer Straße 23
27.03.	Bethesda Apotheke	RL, Borstraße 30
28.03.	Rathaus Apotheke	CW, Hauptstraße 13
29.03.	Apotheke am Westbahnhof	RL, Bahnhofstraße 15
30.03.	Alte Apotheke	WB, Hauptstraße 43
31.03.	Elbtal Apotheke im Elbecenter	MEI, Niederauer Straße 43

RL = Radebeul · MEI = Meißen · CW = Coswig · CO = Cossebaude · MO = Moritzburg
WB = Weinböhla

Geld für Vereine von der Partnerschaft für Demokratie!

Die Große Kreisstadt Coswig, die Große Kreisstadt Radebeul und die Kommunen Diera-Zehren, Moritzburg, Niederau, Radeburg und Weinböhla fördern mit Unterstützung des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ auch in diesem Jahr wieder Projekte. Die Projekte dienen dazu, Demokratie in der Gesellschaft zu stärken, Vielfalt zu gestalten und Extremismus vorzubeugen. Im Mittelpunkt stehen Kinder und Jugendliche und alle Bürgerinnen und Bürger der beteiligten Städte und Gemeinden.

Gefördert werden können u.a.: Bildungs-, Wissens-, Kreativ- oder Medienprojekte; Musikworkshops oder Kulturveranstaltungen; (Re)aktivierungsprojekte zur Stärkung des Vereinslebens und/oder zur Wertschätzung des Ehrenamtes in Vereinen und Initiativen, Feste zur Gewinnung von neuen Vereinsmitgliedern; Freizeit-, Begegnungs- und Austauschtreffen von Jugendvereinen, interkulturelle Aufklärungs-, Begegnungsprojekte aber auch Teiligungsprojekte für Kinder im Kita- und Hortbereich. Vieles ist denkbar! Sprechen Sie uns an.

Der Antragsteller muss ein gemeinnütziger Verein sein. Projekte werden in der Regel bis zu 3.000 € unterstützt. Vorhaben kleineren Ausmaßes werden zeitnah und unbürokratisch mit bis zu 1.000 € unterstützt. Anträge können ab sofort eingereicht werden.

Alle notwendigen Informationen und Antragsformulare sind auf der Website www.aktionsplan-comora.de abrufbar. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Koordinierungs- und Fachstelle stehen für Interessierte nach Absprache persönlich oder telefonisch zur Verfügung.

JuCo Soziale Arbeit gGmbH, Koordinierungs- und Fachstelle
Mandy Thielemann
Dresdner Straße 30, 01640 Coswig
Telefon: 03523 701865, E-Mail: pfd@juco-coswig.de
www.aktionsplan-comora.de

Anzeige

Veranstaltungen

In diesem Amtsblatt werden aufgrund der aktuellen Situation keine Veranstaltungen veröffentlicht. Wir bitten Sie sich über die Tagespresse bzw. über das Internet zu informieren.

Anzeige

Radebeuler Amtsblatt ISSN 1865-5564

Herausgeber und Satz: Große Kreisstadt Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul
verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister Bert Wendsche

Redaktion: Ute Leder, Pressereferentin, Telefon 0351 8311-548, presse@radebeul.de

Druck und Anzeigenannahme:

B. KRAUSE GmbH, Wilhelm-Eichler-Straße 9, 01445 Radebeul,
Telefon 0351 837240, Fax 0351 8372444, anzeigen@b-krause.de

Verteilung: am ersten Wochenende des Monats, Medien Vertrieb Dresden,
Frau Manuela Göpfert, goepfert.manuela@ddv-mediengruppe.de, Telefon: 0351 4864-2078

Auflage: ca. 17.100 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss (extern): 10. des Vormonats

Erscheinungsweise: monatlich, jeweils am 1. des Monats, Auslage in den Dienststellen der Stadtverwaltung in Radebeul, Pestalozzistraße 4, 6 und 8 (Alte Post, Rathaus, Technisches Rathaus), Altkötzschenbroda 21 und Hauptstraße 4 und 12

Homepage: www.radebeul.de

Bildnachweis: Seite 1: Olga Oginskaya/Pixabay, Seite 3: Stephan Liebich, Seite 4, 5, 7, 9, 10: Stadtverwaltung Radebeul, Seite 5: Claudia Hübsschmann, Seite 6: Karikatur Lutz Richter, Seite 11: Stadtarchiv Radebeul, Seite 12: Plakat Stefan Wiel, Kinderache Sachsen e.V., Tafel Radebeul e.V.

Zusätzlich als Serviceleistung erfolgt die Verteilung des Amtsblattes an die Haushalte, Institutionen und Betriebe der Stadt; ein Rechtsanspruch besteht nicht; für die Verteilung wird keine Gewähr übernommen. Beiträge zur Veröffentlichung im redaktionellen Teil des „Radebeuler Amtsblattes“ nimmt ausschließlich der Herausgeber entgegen. Die Veröffentlichung behält sich die Stadtverwaltung vor. Der Herausgeber ist verantwortlich für den amtlichen Teil. Bei Nachdrucken sind als Quelle das „Radebeuler Amtsblatt“ und der Autor anzugeben.

Die Zustellung des Amtsblattes durch die Post ist gegen Entrichtung der Postgebühren in Höhe von 5,00 EUR pro Quartal möglich. Einen formlosen Antrag richten Sie bitte an die Stadtverwaltung.

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 9!

